

Wäre der Fall «luca» in der Schweiz möglich?

Zusammenfassung: Im Rahmen der Bekämpfung von COVID-19 gelangen Apps zum Einsatz, mit denen z.B. Gastronomen die Kontaktdaten ihrer Gäste erfassen. In Deutschland ist derzeit das Handy-Programm "luca" Gegenstand der öffentlichen Debatte. Es stellt sich die Frage, ob Strafverfolgungsbehörden so erhobene Daten einfordern dürfen und wie z.B. mit dem Quellenschutz für Medienschaffende, die sich mit Informanten in einem Restaurant treffen, umzugehen wäre. Jascha Schneider und Sandra Schmitt zweifeln, ob Art. 246 StPO als gesetzliche Grundlage ausreicht, um eine Beschaffung derart sensibler Daten zu legitimieren. Es bestehe Klärungs- und Regelungsbedarf. In Bezug auf den Quellenschutz sei von einem Beschlagnahmeverbot auszugehen, um das Redaktionsgeheimnis nicht ...